

Vorbericht: Eichstätt - FVI

Wenn es in der Regionalliga eine Überraschungsmannschaft gibt, dann ist es der VfB Eichstätt. Bei dem aktuellen Tabellenführer muß der FV Illertissen morgen, Samstag(14.00) die nächste sehr schwere Aufgabe bewältigen. Gelingt es ihm erneut, gegen eine Spitzenmannschaft zu überraschen? Dies wird diesmal vermutlich noch schwieriger werden als zuletzt gegen Schweinfurt und Burghausen. In beiden Spielen zeigten die Illertisser aber ungeheure Moral, holten jeweils einen 0:2 Rückstand auf. Moral allein wird aber in Eichstätt höchstwahrscheinlich nicht reichen, denn der Überraschungstabellenführer spielt bis jetzt eine überragende Saison. In 20 Spielen gab es nur drei Niederlagen, auf eigenem Platz sogar erst eine einzige. Die war beim Saisonöffnungsspiel gegen Bayern München, seitdem ist man zu Hause ungeschlagen. „das wird eine richtig harte Nuss“, weiß auch Illertissens Trainer Marco Küntzel. „Diese Mannschaft hat einen richtigen Lauf. Sie ist robust, konterstark und macht nur wenig Fehler“. Trotzdem hoffe er auf eine kleine Überraschung, so Küntzel weiter. Man bekomme sicher nur wenige Möglichkeiten, da komme es darauf an, effektiv zu sein. Was dem Illertisser Trainer, trotz der guten Ergebnisse zuletzt, nicht gefallen hat, war die Tatsache, dass zu viele leichte Fehler gemacht wurden. Es ist ihm bewusst, dass eine Mannschaft wie Eichstätt das gnadenlos nutzen wird. Die lebt auch von vielen Ballgewinnen und versteht es mit seinen großen und robusten Stürmern die Bälle zu halten. Für die Illertisser zählt nach wie vor nur das Ergebnis, im Abstiegskampf ist jeder Punkt wichtig. Man muß sich reinbeißen, Zweikämpfe annehmen und möglichst gewinnen, dann ist auch gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner vielleicht etwas machbar. Dass die Illertisser dazu in der Lage sind haben sie zuletzt bewiesen, auch wenn sie immer wieder personelle Schwierigkeiten wegstecken müssen. Das wird auch in Eichstätt der Fall sein. Sandro Caravetta konnte grippekrank noch gar nicht trainieren. Stanislaw Herzel hat neben Leistenproblemen die Grippe erwischt und Markus Bolkart plagen immer wieder Rückenprobleme. Lediglich Antonio Pangallo könnte eventuell wieder einsatzfähig sein, ist wieder im Trainingsbetrieb. Daran ist bei den Dauerpatienten Marvin Weiss, Philipp Strobel, Sebastian Enderle und Justus Riederle nach wie vor nicht zu denken. Trotzdem fahren die Illertisser nach Eichstätt, um dort was zu holen, wie Trainer Marco Küntzel betont.(hs)